

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 18

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

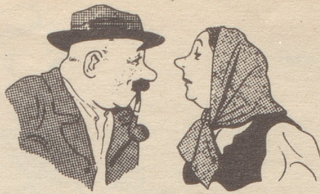
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chueri und Rägel

«Chunsch ja gsuntiget derhär, Rägel; bisch i der Schtadt gsy?»

«Ja, ich ha Kommissionen gmacht. Und will i no e gueti Schtund vorig gha ha, bini i d Kunschtusschtellig gange.»

«Potz tusig, du machsch di! Jä, und? Was häsch für en Idruck gha?»

«Di idiosynkratisch-puristisch-sensible Belang im makaber-eucharistisch-intro-

vertierte Seelebezirk vome linear-melodios-durchgestaltete Künstler ...»

«Halt! Was isch das für en Chabis, wo du da verzellsch?»

«... Künschtler, hani gseit, wo sim paraklytisch-extremistische Empfinde en hexagonal-melodramatische Effekt abringt, mues immanant-periodistisch-spektakulär male, damit ...»

«Rägel! Bisch im Walliserschtübli gsy, gäll, nid i der Kunschtusschtellig. Gibs nu zue.»

«... damit er nid is Faarwasser vome populär-septemtrional-hereditär-verquicke Stimulus siner sexogen-vitale Instrumentalität ...»

«Schternehagel, gang hei und schlaf dis Rüüschli us! Du bisch goppel nümme bi Troscht. Was schwafflich au für en Chabis?»

«Chabis, seisch? Lueg Chueri, ich ha nach dere Usschtellig gar nid gwüßt, was i dervo halte söll. Da hani halt e Zitig gchauft und gläse, was en Kritiker drüber gschribt hät. Es isch nid ganz genau das gsy, woni dir verzellt ha, aber ganz äänlich. Offenbar isch das der Ton, wie me über Kunscht rede mues.»

«Aber das verschaat doch kein Mänschl!»

«Ebe, Chueri, ebel!»

AbisZ

Lieber Nebli!

Frage ich da meinen zehnjährigen Buben, der bei den Pfadfindern eingetreten ist: «Was ist eigentlich ein Pfadi?» Worauf mir Peter antwortet: «Ein Pfadi sucht einen Weg und hilft bei den Festen aus!»

B

Bodensee, Untersee und Rhein laden zum Verweilen ein!
Liebliche Landschaften an Strom und See, heimelige Höfe, traumliche Städtchen, idyllische Schlösser, stolze Burgen, historische Bauten, an Kunstschätzen reiche Museen, herrliche Wanderwege, mühelose Spaziergänge, Strandbäder, unvergessliche Schiffsfahrten, und dazu die gepflegten Hotels und Gaststätten, wo Ihnen zu den süffigen einheimischen Landweinen pikante Spezialitäten serviert werden. Herz, was willst du mehr! Für die Ferien, für das Weekend einfach ideal. Gute Zufahrtsstraßen, bequeme Bahnverbindungen.

Das herrliche Ferienzentrum vom frühen Frühling bis in den späten Herbst

Über den Thurgauer Wanderweg zum Bodensee, Untersee und Rhein.
Thurgauer Wanderbücher an jedem Bahnschalter

FLURLINGEN
1 Gasthof Rheinfal 2 km o. d. Rheinfall. Herrl. Gartenwirtschaft. Großer neuer Gesellschafts-saal. Gedieg. Fischerstübli. Heinr. Wiederkehr-Willi, Küchenchef

NEUHAUSEN
2 Restaurant Freihof an der Passage zum Rheinfall (3 Min.). Vom Patron selbst geführte Spez'küche. Gartenrestaurant. Großer Parkplatz. H. Steiner-Kolb

SCHAFFHAUSEN
3 Hotel Bahnhof Das führende Haus am Platz

DIESSENHOFEN
4 Restaurant Casino Familie Leoni-Gehrig (früher Schwert, Näfels GL)

STEIN am Rhein
5 Hotel Rheinfels Terrasse direkt am Rhein. Fisch-Spezialitäten. W. Scheitlin, Küchenchef

MAMMERN
6 Gasthof Adler Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrug und Kamin. Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

GLARISEGG
7 Hotel-Restaurant Ruhe Baden Tennis Bes. Familie Züblin, Tel. (054) 8 25 25

KREUZLINGEN
13 Hotel Helvetia Das erste Haus. M. Schalch-Siegrist, Tel. (072) 8 20 46

BOTTIGHOFEN
14 Strandhotel Schlöfli Fisch-Spezialitäten. Gepflegte Küche. Prachtvolle Seeterrasse

UTTWIL
15 Gasthaus Traube Bekannt für gute Küche. Familie Fiacre

ROMANSHORN
16 Fisch-Spezialitäten. Mod. Zimmer. H. Oberländer-Misteli

SALENSTEIN
8 Gasthof Hirschen Altbekanntes Haus beim Schloß Arenenberg. Tel. (072) 8 96 44 Familie Imhof

BERLINGEN
9 Hotel dir. am See u. Landungssteg. Besitzer: F. Zehnder-Real

MANNENBACH
10 Hotel Schiff Altbekannt und gut. Schöne Seeterrasse. R. Häberli

ERMATINGEN
11 Gasthaus Hirschen Prächtiger Garten am See. Gepflegte Küche. Ch. Willen, Küchenchef

GOTTLIEBEN
12 Waaghaus Die schöne, gepflegte Gaststätte am Rhein

RORSCHACH
17 Hotel Anker Das moderne Familienhotel. Restaurant-Seeterrasse

Bahnhof-Buffer Hafen Prächtiges, neurenoviertes Seeterrassen-Restaurant

STAAD
18 Weißes Röfli Heimelig, Spezialität Guggeli, Fische, la. Keller. F. Steiner

Seehotel Schöngauhaus

Seeopus